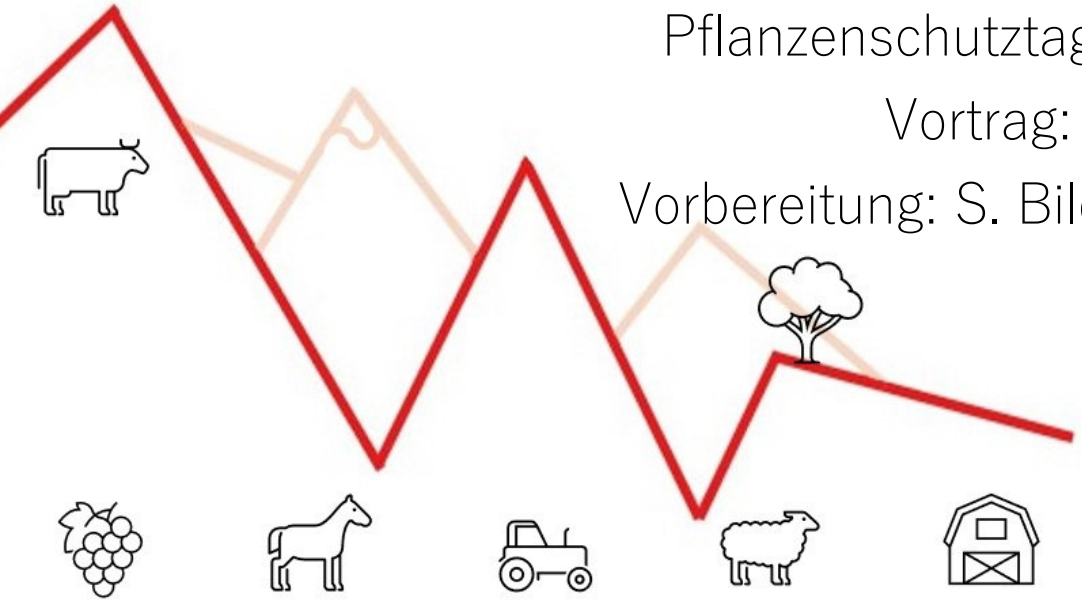
Département de l'économie et de la formation
Service de l'agriculture
Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Landwirtschaft
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Popillia japonica Newman Rückblick über die Situation im Wallis

Pflanzenschutztagung vom 17.01.2025

Vortrag: Emile Turin
Vorbereitung: S. Bilotta, G. Favre & F. Ruff



20.12.2024

Organisation im Wallis

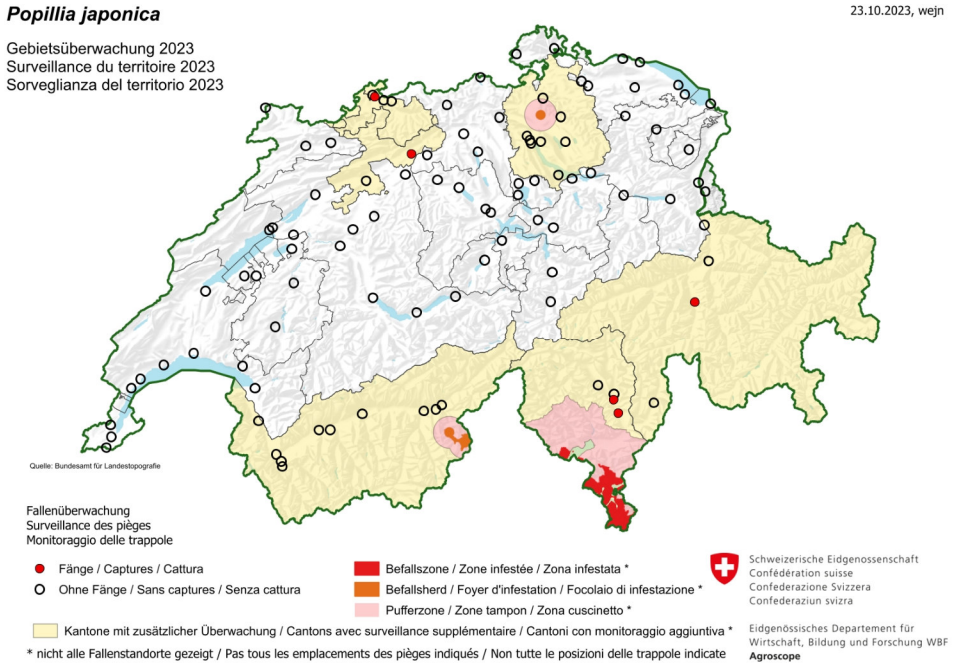
- Keine Pflanzenschutzstelle im eigentlichen Sinne
- Aktivitäten im Zusammenhang mit den Pflanzenschutzthemen auf die verschiedenen Fachämter der Dienststelle Landwirtschaft verteilt
- Amt für Rebbau und Wein zuständig für den Quarantänen-organismus *Popillia japonica* Newman
- Kontaktperson: Stefano Bilotta
  - stefano.bilotta(@)admin.vs.ch
  - +41 27 606 76 06
  - Japankäfer - - vs.ch

Vortragsplan

- Rückblick auf die Entwicklung des Japankäfers im Wallis und Beschreibung der aktuellen Situation
- Lehren aus den Walliser Erfahrungen

Gebietsüberwachungsauftrag

- Seit seiner Einführung Teilnahme am Gebietsüberwachungsauftrag
- Zunehmende Anzahl an aufgestellten Fallen
  - 5 Falle in 2021
  - 7 Fallen in 2022
  - 10 Fallen in 2023
- Aufstellen der Fallen in der Talebene in der Nähe von Risikoorten gemäss Anleitung von Agroscope

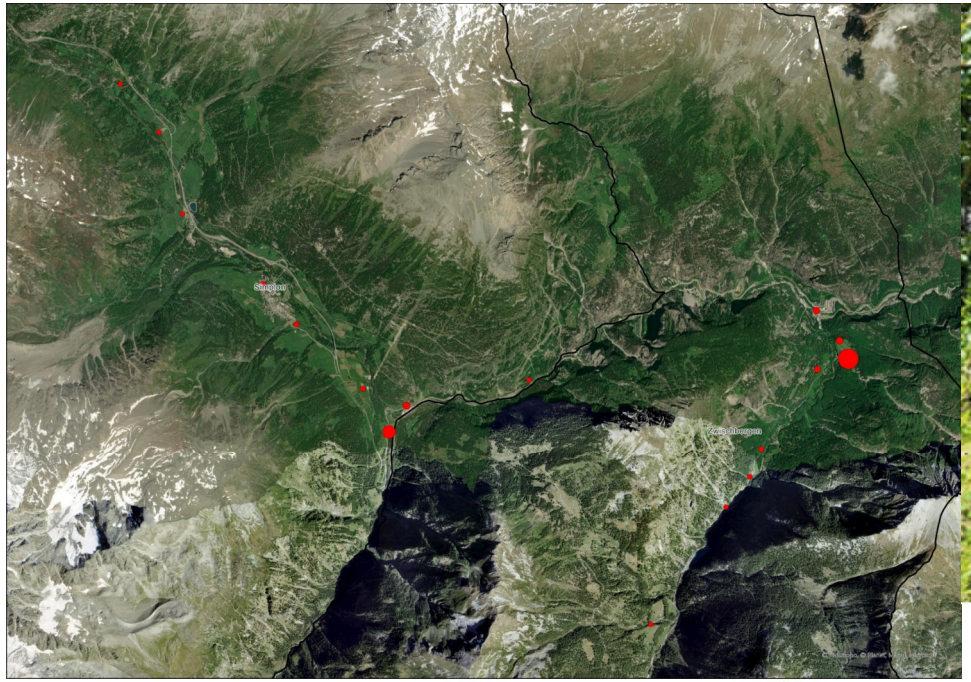


Ende Juli 2023 – Meldung eines Verdachtsfalls

Quelle: Google Earth

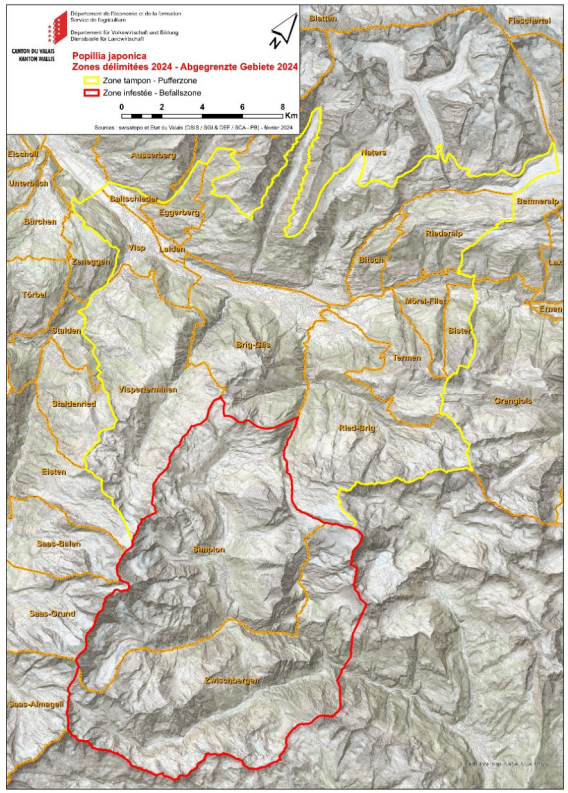
August – Anfang Oktober 2023 - Kontrolle

- Visuelle Kontrolle, dann Aufbau eines Netzes von 30 Fallen auf beiden Seiten des Simplonpasses
- Keine Fänge auf der Nordseite des Simplonpasses
- Auf der Südseite 2'501 Fänge im Zwischbergental und zwischen Gondo und Maschihuis
- Veröffentlichung einer kantonalen Allgemeinverfügung am 21. August zur Bekämpfung und Tilgung des Käfers



Abbildungen: Amt für Rebbau und Wein des Wallis

Februar 2024 – Strategiewechsel



- Übergang von einer Tilgungs- zu einer Eindämmungsstrategie
- Konsequenzen
  - Veröffentlichung einer Allgemeinverfügung durch das BLW
  - Vergrösserung der abgegrenzten Gebieten

Strategie	Zuständigkeit	Befallsherd / Befallszone	Puffer-zone
Tilgung	Kanton	1 km + 1 km	5 km
Eindämmung	Bund	1 km + 4 km	15 km

Juni-Juli 2024 – Fallenvorrichtung

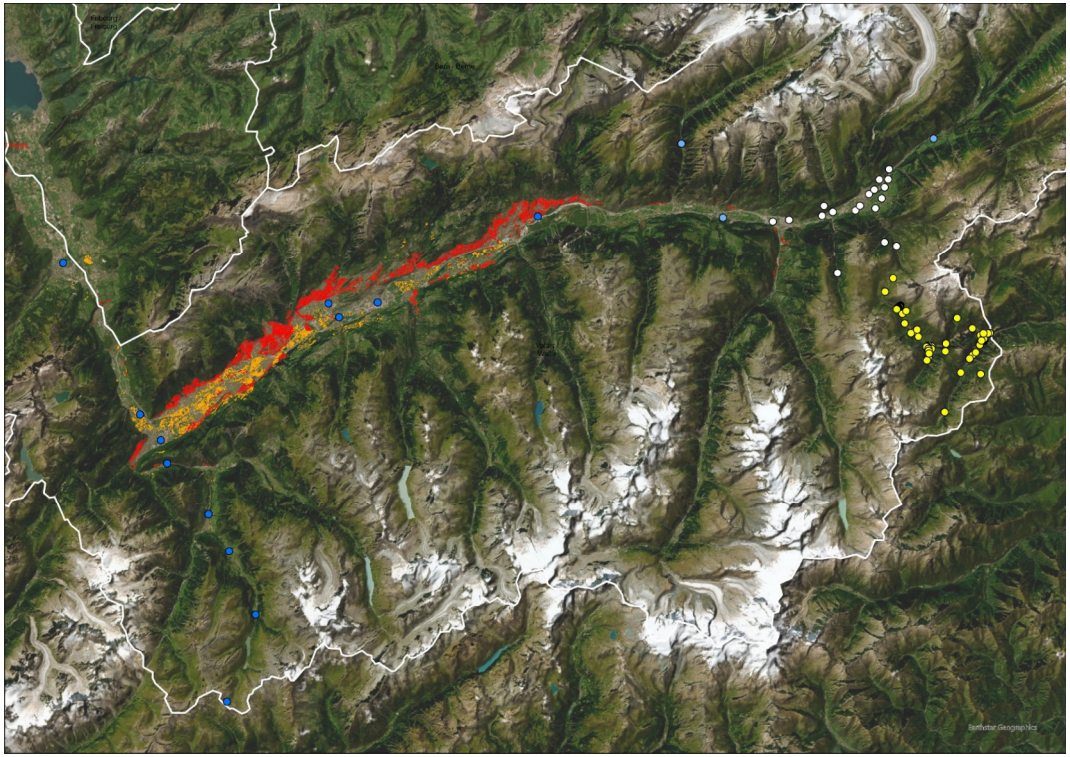
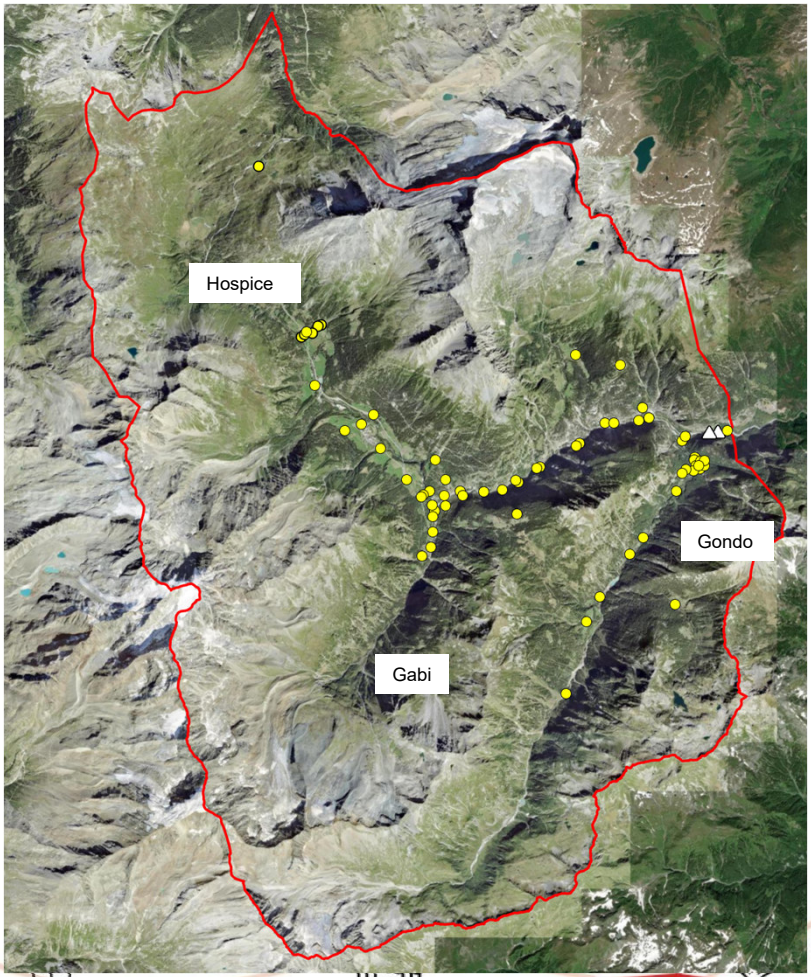


Abbildung: Amt für Rebbau und Wein des Wallis

- Befallszone: 64 Fallen und 2 LLINs
- Pufferzone: 8 feste und 10 mobilen Fallen
- Gebietsüberwachung: 14 Fallen

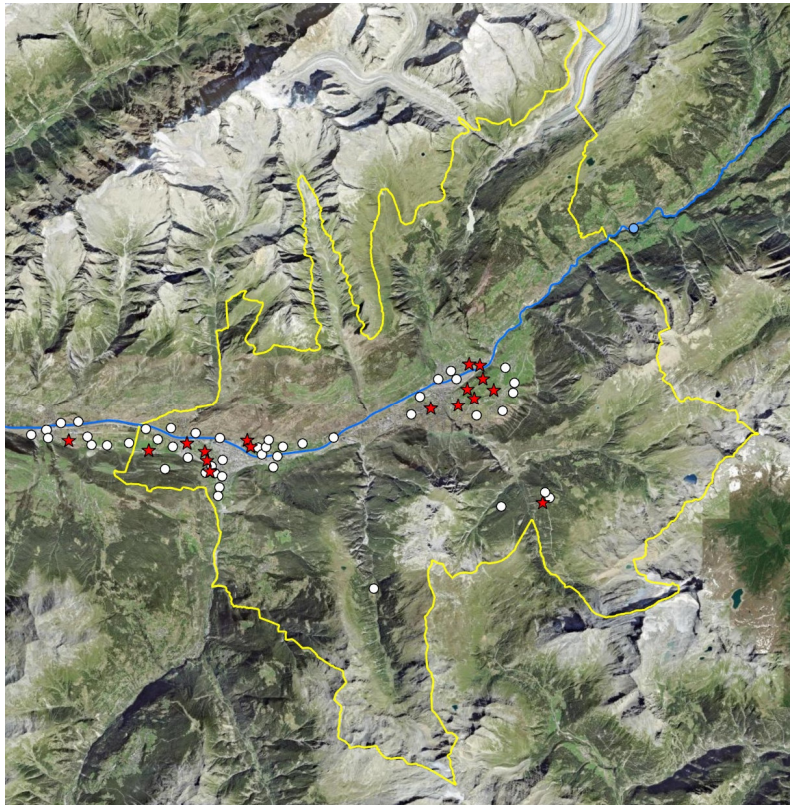
Resultate 2024 – Befallszone



- Fang von 84'000 Käfern zwischen Juli und Oktober
- Fänge über 1'700 m ü. M.
- Beobachtung von Käfern auf über 1'900 m ü. M.
- Keine Ausweitung der Ausbreitung Richtung Pass im Vergleich zu 2023
- Kein Larvenfund trotz 2 Suchaktionen

Abbildung: Amt für Rebbau und Wein des Wallis

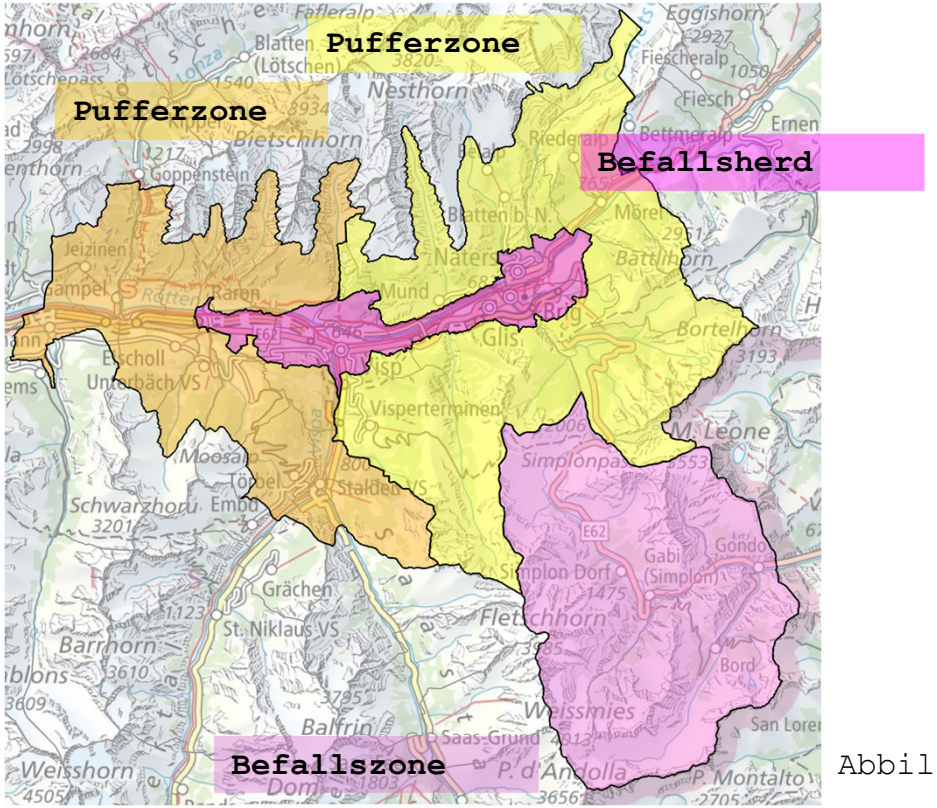
Resultate 2024 – Pufferzone



- Nach dem Fang von Käfern schnelle Erhöhung der Anzahl Fallen von 8 auf 55
- Fang von insgesamt 23 Käfern (★), darunter 5 Weibchen, in 17 verschiedenen Fallen

Abbildung: Amt für Rebbau und Wein des Wallis

Abgrenzung der geregelten Gebiete für 2025



- Umwandlung eines Teils der Pufferzone 2024 in einen Befallsherd
- Gleichzeitige Veröffentlichung von 2 Allgemeinverfügungen

- Befallsherd und seine Pufferzone unterliegen einer Tilgungsstrategie
- Durch eine Allgemeinverfügung des Kantons geregelt

- Befallszone und ihre Pufferzone unterliegen einer Eindämmungsstrategie
- Durch eine Allgemeinverfügung vom BLW geregelt

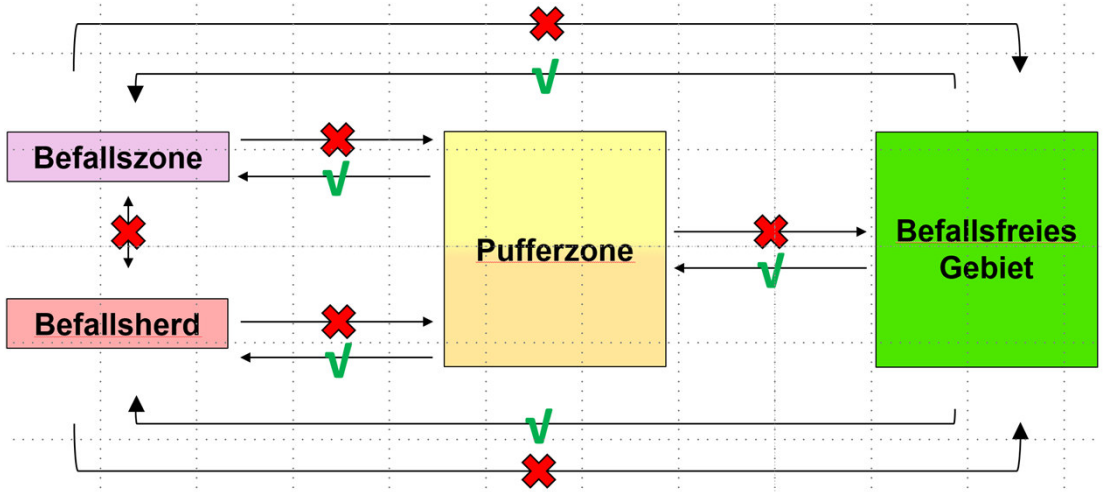
Abbildung: Amt für Rebbau und Wein des Wallis

Umsetzung der Bekämpfungsmassnahmen in den abgegrenzten Gebieten

Département de l'économie et de la formation
Service de l'agriculture
Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Landwirtschaft
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

- Es ist verboten:
  - Pflanzen mit Erdmaterial zu transportieren
  - Grüngut vom 1. Juni bis 30. September (Flugzeit) zu transportieren
  - Pflanzliches Kompostmaterial (unter bestimmten Bedingungen) zu verbringen
  - Die oberen 30 cm des Bodens zu verbringen. Ausnahmeregelung vom 1. Oktober bis 31. Mai unter bestimmten Bedingungen möglich
- Obligatorische Reinigung von Fahrzeugen und Geräten, die für die Bodenbearbeitung (z.B. landwirtschaftliche Geräte) oder andere Arbeiten mit dem Boden verwendet werden

Umsetzungschema der nebenstehenden Massnahmen



Fall Siders

- Entdeckung am 24. Juli 2024 eines Japankäfers in einem Haus neben dem Wäschehaufen
- Die Wohnungsinhaber waren von einer Reise nach Norditalien zurückgekehrt → vermutlicher Hitchhiker
- Auf Antrag vom BLW Umsetzung der Alarmphase, die u.a. Folgendes erforderte:
  - Aufstellen von 17 der 24 im Notfallplan vorgesehenen Fallen in einem Umkreis von 3 km
  - 2 wöchentliche Kontrollen der Fallen in den ersten 2 Wochen
- Keinen weiteren Käfer entdeckt

Take-home message (I)

- Mit der Entdeckung von Käferindividuen stark steigender Bedarf an Personal und Material

Jahr	Anzahl feste Fallen		Bemerkungen
	Mitte Juni	September	
2023	10	40	Entdeckung einer Population im Simplongebiet
2024	87	161	Einzelne Käferfunde zwischen Termen und Raron sowie Siders

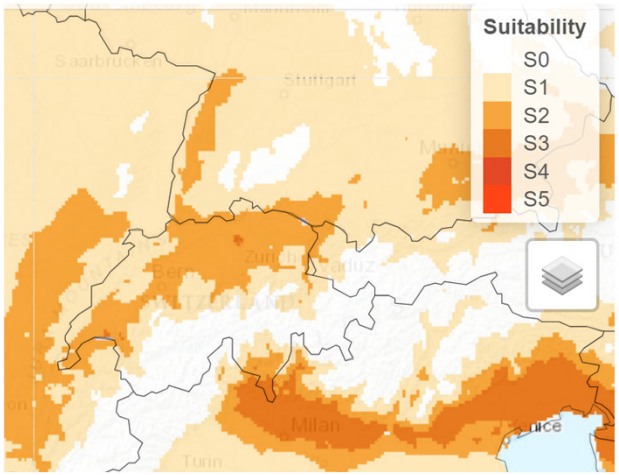
- Absolute Notwendigkeit zu verfügen über
  - Einen Notfallplan (Aktionsplan, Kommunikationsplan, Kartenmaterial zu den möglichen Eiablageeplätzen und Wirtspflanzen des Käfers, …)
  - Einen Materialvorrat (Fallen, Pheromone, Fallenständer, …)
  - Eine Reserve an Personal
- Zögern Sie nicht, mit dem BLW und Agroscope zu verhandeln, insbesondere was die Anzahl der aufzustellenden Fallen (spezifischen Topografie) und den Rythmus ihrer Kontrolle betrifft

Take-home message (II)

- Die Umsetzung der Bekämpfungs- und Eindämmungsmassnahmen betrifft nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch andere Wirtschaftszweige (Baugewerbe, Landschaftsgärtnerei, Fortwirtschaft, …), die Behörden und die breite Bevölkerung
  - Notwendigkeit, eine Liste der Behörden, der Dachverbänden der anderen Wirtschaftszweigen zu erstellen und über deren Kontaktdaten zu verfügen, um im Bedarfsfall schnell Informationen weiterleiten zu können
  - Zumindest über Entwürfe für Kommunikationsmaterial (Flyer, …) verfügen, die bei Bedarf schnell gedruckt und verteilt werden können
  - Ein Meldeverfahren von Verdachtsfällen bestimmen und umsetzen (z.B. App). Die Einsendung eines Fotos verlangen
- Es gibt viele andere kantonale Stellen (Strassen, Wald, Umwelt, …), deren Mitarbeitende aufs Feld arbeiten und das Kantonsgebiet durchstreifen
  - Wichtig, diese Akteure zu sensibilisieren, das sie im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Überwachung des Territoriums beitragen können

Take-home message (III)

- Starke Anpassungsfähigkeit von *Popillia japonica* Newman
  - Entgegen der Prognosen der wissenschaftlichen Welt fühlt sich der Japankäfer in den Alpen wohl
  - Etablierte Population auf der Südseite des Simplon
  - Fang von Individuen in über 1'700 m ü. M
  - Beobachtung von Individuen in über 1'900 m ü. M.
- Aktuelle Kenntnisse über das Verhalten des Käfers noch sehr lückenhaft
- Rasche Änderung der Situation, sobald das Vorkommen des Käfers nachgewiesen ist
  - Veröffentlichung von 4 Allgemeinverfügungen in weniger als 18 Monate!



Quelle: Popillia.eu

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Landschaft am Südhang des Simplon (2023)